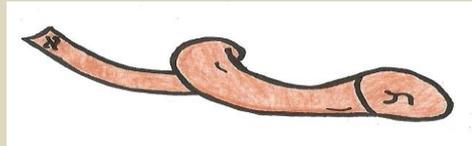


Newsletter

Life Destination

Nr.04/2022



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

Wachsen in der Sohnschaft – Wege für mehr Offenbarung

1. Intimität + Abas Ziele erfüllen (Teil 22)

Jeder von uns, der ernsthaft Yeshua nachfolgt, sehnt sich danach in bestimmten Zusammenhängen Offenbarung zu bekommen, die mehr Licht in eine Situation bringen, helfen gute Entscheidungen zu treffen, Geborgenheit zu finden, trotz schwieriger Umstände etc. Ich bin davon überzeugt, dass es möglich, ist darin zu leben.

Es gibt jedoch eine tiefere Ebene, die über das oben beschrieben hinaus geht und etwas Grundsätzliches in unseren menschlichen Geist bringt:

Gewissheit in unserem Dasein, anders beschrieben Urvertrauen.

Diese Gewissheit ist von Anfang an in uns hineingelegt. Das können wir z.B. beim Lesen des Ps.139 gut erkennen. Jedoch ist etwas passiert, dass diese Gewissheit manipuliert und geraubt hat. Abwenden von unserem Schöpfer durch Sünde.

Durch das Erlösungswerk von Yeshua ist es möglich Schritt für Schritt wieder in diese tiefe Gewissheit zu kommen und es zu erleben.

Ich möchte euch in den nächsten NL´s einige Wege nennen für mehr Offenbarung. Denn wenn ich Gewissheit über mich oder einen Situation habe, verlieren Angst und Sorge ihre Wirkung. (vergl. Röm.8,28) Es geht sozusagen über eine Offenbarung wie unser Schöpfer mich sieht.

Der erste Weg ist „Intimität“ mit Yeshua und Aba und Abas Ziele erfüllen. (Es sind zwei geistl. Prinzipien, die ich später noch erklären werde.)

Dazu möchte ich auf die Bibelstelle Spr. 29.18

Ohne Offenbarung verwildert ein Volk, / doch wohl ihm, wenn es das Gesetz bewahrt.

Hebräisch באין חזון יפרע עם ושמר תורה אשרהו

(Zum Vertiefen könnt ihr dazu die NL,s 07 und 08/2017 lesen.)

Das Wort welches im hebräischen für Gesicht, Offenbarung oder Vision steht heißt: *hâzôn khaw-zone'* (הִזֶּן) Bedeutung nach: Etymological Dictionary of Biblical Hebrew: CHAZAH: see that which is not normally visible. sehen, was normalerweise nicht sichtbar ist.

In den o.g. NI's habe Ich euch dargelegt, dass dieses hebräische Wort im Zusammenhang mit anderen Propheten besonders beim Propheten Daniel verwendet wird. Von Daniel wissen wir, dass er in seiner Daseinsberechtigung sicher war und in seiner Erlösungsgabe Lehrer stark im Positiven gelebt hat. (siehe NL 01/22) Das hat dazu geführt, dass er tiefe Einblicke in das zukünftige Handeln bekommen hat. Ein weiterer Grund lag darin, dass er nicht nur mit sich selbst beschäftigt war, sondern ein Fürbitter war und zum richtigen Zeitpunkt tiefe Offenbarung über geistliche Zusammenhänge weitergeben hat. (z.B. Traumdeutungen)

Daniel bekam sozusagen von seinem Schöpfer tiefe Offenbarung über Zusammenhänge und sah Dinge die man normalerweise nicht sieht. So wie es Sprüche 29.18 aussagt.

Nun könnte dem einen oder anderen der Gedanke kommen: Daniel war ein großer bibl. Prophet und diese Ebene der Offenbarung steht für uns nicht mehr offen.

Dazu möchte ich aussagen: Es geht nicht um den Inhalt der Prophetien von Daniel, sondern um die geistlichen Prinzipien, welche dahinterstehen, Dinge zu sehen, die man normalerweise nicht sieht und das ist möglich.

Wir sind in einer Kultur aufgewachsen, die immer jemanden brauchte, um eine Beziehung zu Elohim zu bauen. Der Pastor, der Leiter, der Prophet, Hauskreisleiter etc..... das Tragische daran ist, dass massive, ungesunde Abhängigkeiten entstanden sind und Personen, die im Rampenlicht stehen, sich gewollt oder ungewollt in einem religiösen System und Geschäftsmodell wiedergefunden haben. Das steckt so tief drin, dass es im hebräischen Kontext oft so weitergeht wie im christlichen Kontext, nur in einem anderen Rahmen. Der Wohlfahrtsgeist ist gut genährt. Man sucht die Antworten von außen und hängt sich an Personen.

Die eigentliche Bestimmung der Dienstgaben wäre, Gläubigen zu helfen, über sich selbst hinauszuwachsen und in die Reife zu kommen, ihnen zu helfen, ihr Geburtsrecht zu entwickeln etc.

Die Wahrheit ist, dass viele Personen, die so im Rampenlicht stehen, Angst davor haben überflüssig zu werden. Keine Followers mehr bei Social Media, keine Zugriffe mehr auf die Webseite, keine Bedeutung und vor allem keine Spendeneingänge mehr auf dem Konto.

Viele Gläubige switchen im Internet hin und her zwischen den ganzen Auslegungen und Prophetien und YouTube-Predigten. Hören oft sehr widersprüchliche Aussagen zum gleichen Sachverhalt und sind dadurch häufig komplett verunsichert oder treffen dadurch falsche Entscheidungen.

Damit möchte ich nicht aussagen, das alles verkehrt ist in diesen Medien. Jedoch, wenn wir nicht fähig sind zu unterscheiden, wo diese falsche Abhängigkeit erzeugt wird und es um generieren von Einnahmen geht, dann schnappt die Falle zu. Es ist natürlich noch etwas komplexer wie hier beschrieben.

Wenn wir uns danach ausstrecken, nach YHWHs geistlichen Prinzipien zu leben, wird vieles einfacher. Wir können uns entscheiden, in diese tiefe, enge Beziehung zu Yeshua und Aba zu kommen, von ihm direkt zu hören und mit ihm über alles zu sprechen. Dann dürfen wir Erfahrungen machen, wie Aba und Yeshua uns führt. Auch wenn es manchmal nicht logisch ist, was wir hören. Darauf achten und danach leben wird in uns Gewissheit und Urvertrauen bewirken.

Ja ich weiß, dass viele Gläubige damit kämpfen seine Stimme zu hören, auch da kannst du Wiederherstellung erfahren.

Das 1. Prinzip heißt Intimität und braucht jetzt nicht viele weitere Erklärungen.
Das 2. Prinzip hier in unserem NL heißt: Aba's Ziele erfüllen. In der Schrift finden wir 7 Prinzipien, wenn es um Beziehungen geht.
Dieses Prinzip ist ganz oben angesiedelt, also das letzte Prinzip

Hier geht es nicht um irgendwelchen geistlichen Aktivismus oder um irgendein Tun für das Reich unseres Elohim, nein. Du bist zu 100% in dem, wozu Aba dich geschaffen hat. Du lebst in deinem Geburtsrecht und du kennst es auch genau! Es ist ein wichtiges Prinzip für die Braut Yeshuas

Hierbei wird verständlich, dass es einen Zusammenhang gibt, Offenbarung zu bekommen über Sachverhalte, die man normalerweise nicht sieht. Das ist einfach normal, wenn man in seinem Geburtsrecht lebt.

Zum Schluss möchte ich noch zum Ausdruck bringen, dass es nicht darum geht, etwas Spektakuläres zu tun oder im großen Rampenlicht zu stehen. Vielleicht ja, vielleicht auch nicht. Es geht einfach darum, das zu tun, wozu du geschaffen bist. Es kann sein, dass niemand außer dir davon erfährt, aber dein himmlischer Vater freut sich und du wirst die volle Belohnung erhalten.

Auf der anderen Seite wird so mancher, der in der Öffentlichkeit war genommen wird, gesagt bekommen, das war nicht das, wozu ich dich berufen habe. Schade!

Ich segne dich mit dem Mut dich zu hinterfragen und nach dieser tiefen Beziehung auszustrecken. Es ist möglich!

Er offenbart auch das, was tief verborgen ist, und weiß, was in der Finsternis wohnt. Doch ihn selbst umstrahlt das Licht. Daniel 2,22

"Hab keine Angst!", sagte er zu mir. "Du bist hoch geschätzt bei Gott! Friede sei mit dir! Sei stark und fest!" Als er so mit mir redete, fühlte ich mich gestärkt und sagte: "Sprich nun, mein Herr! Jetzt hast du mir die Kraft dazu gegeben!" Daniel 10,19

Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Zu bestimmten Themen gibt es inzwischen Zoommeetings. Bei Interesse einfach über die Email schreiben.

Hinweis:

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk:
Bitte aus dem Verteiler löschen